



Hsueh-man Shen, D.Phil.

Kunstgeschichte Ostasiens

Universität Edinburgh

Born in 1969 in Taiwan
Studied Archaeology at the University of Oxford, U.K.

ARBEITSVORHABEN

Reliquie, Text und Bild: die Präsenz von Buddha in der visuellen Kultur des mittelalterlichen Ostasien

My book project focuses on the Buddhist material culture that linked Northeast China to Korea and Japan between the 10th and the 13th centuries. I am exploring ideas such as the multifaceted relationship between iconography and architecture; the use of durable materials to preserve Buddhist texts during the Dark Ages; and the interlocked relationship between texts, images and relics in materialising the Buddha's presence.

Recommended Reading

Shen, Hsueh-man. "Body Matters: Manikin Burials in the Liao Tombs of Xuanhua, Hebei Province." *Artibus Asiae* 65, 1 (2005): 99-141.

- "Pictorial Representations of the Buddha's Nirvana in Chinese Relic Deposits." *East Asia Journal: Studies in Material Culture* 1, 1 (2003): 25-48.

- "Realising the Buddha's Dharma-body during the Mofa Period: A Study of the Liao Buddhist Relic Deposits." *Artibus Asiae* 61, 2 (2001): 263-303.

Reliquie, Text und Bild:

Die Präsenz des Buddha in der Bildkultur Ostasiens vom 8. - 11. Jahrhundert

Als Buddha in das Nirwana eintrat bzw. dem äußeren Anschein nach starb, kamen Debatten um die Frage auf, auf welches Objekt sich die Verehrung des "verstorbenen" Buddha richten sollte: an den Menschen Buddha oder die buddhistische Wahrheit? Es gab verschiedene Meinungen, die auf die Frage nach Buddhas Präsenz und die Bedeutung von Buddhas Nirwana reagierten. Daher entwickelten sich nach seinem "Tod" Theorien darüber, in welcher Form Shakyamuni Buddha existierte oder existiert. Mit der Entwicklung dieser Gedanken entwickelten sich auch verschiedene Wahrnehmungsweisen des Buddha; daher stammt die Theorie der "drei Körper" des Buddha.

Reliquien, Texte und figurale Darstellungen des Buddha sind von chinesischen Kunsthistorikern immer als separate Kategorien behandelt worden. Außerdem erfuhren buddhistische Gemälde und Skulpturen die größte Aufmerksamkeit, denn sie passen in die traditionelle Kategorie "Kunst". In meinem Buchprojekt "Relic, Text and Image: Presence of the Buddha in the Visual Culture of Medieval East Asia" untersuche ich die Reliquiare, Texte und buddhistischen Bilder, die in China, Japan, Korea zwischen dem 8. und 11. Jahrhundert geschaffen wurden. Ich möchte zeigen, dass der Faden, der alle drei Typen künstlerischer Darstellung verbindet, im Wunsch zu suchen ist, Buddhas Präsenz zu materialisieren; dabei werden Buddhas drei Körper sichtbar gemacht.

Die Menschen in Nordchina und Japan hielten 1052 für das Jahr, in dem das buddhistische dunkle Zeitalter begann. Man glaubte, dass der buddhistische Glaube zu diesem Zeitpunkt schwinden und die heiligen Worte des Buddha ausgelöscht werden würden. In dieser Zeit der Krise war es offenkundig notwendig, die Gläubigen der Anwesenheit Buddhas zu versichern und die buddhistische Lehre zu bewahren. Während meines Aufenthalts am Wissenschaftskolleg konzentriere ich meine Forschung auf die buddhistische Textverehrung und die Einlagerung heiliger Texte im Ostasien des Mittelalters. Die Archäologie hat gezeigt, dass die Schriftlagerstätten an der chinesischen Küste, in Japan und Korea zwei Anliegen dienten, nämlich a) den Text als Manifestation der ewigen Wahrheit zu erhalten, und b) Texte zu duplizieren und für den Fall einer Katastrophe zu erhalten. Die Funde zeigen auch, dass eine kleine Auswahl von Texten ausgewählt, dupliziert und in Pagoden gelagert wurden. Diese Texte haben eine Funktion gemeinsam: die Vervielfältigung der Texte selbst und damit auch die Vervielfachung des Verdienstes, das aus der Bewahrung im Schrein entsteht. Diese Selbstduplikation der Texte wirft für Kunsthistoriker/innen interessante Fragen nach Maßstab und Originalität auf; daher sollen sie im Zentrum des letzten Teils meines Vortrags stehen.

Shen, Hsueh-man (Milano,2006)

Gilded splendor : treasures of China's Liao Empire (907 - 1125) : [... on the occasion of the exhibition "Gilded ...", organized by Asia Society] ; [Asia Soc. and Mus., New York, NY, October 6 through December 31, 2006, Mus. für Ostasiat. Kunst, Cologne, Germany, January 26 through April 22, 2007, Mus. Rietberg Zurich, Zürich, Switzerland, May 13 through July 15, 2007]

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=518583899>

Shen, Hsueh-man (2005)

Body matters : manikin burials in the Liao tombs of Yuanhua, Hebei province

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1816617598>

Shen, Hsueh-man (Zürich,2005)

Body matters : manikin burials in the Liao thombs of Xuanhua, Hebei province

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=768656516>

Shen, Hsueh-man (2003)

Pictorial representations of the Buddha's nirvana in Chinese relic depositories

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=829335617>

Shen, Hsueh-man (2002)

Liao yu Bei Song she li ta nei cang jing zhi yan jiu'

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=670710601>

Shen, Hsueh-man (2002)

Luxury of necessity : glassware in sarira relic pagodas on the Tang and Northern Song periods

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=670710555>

Shen, Hsueh-man (2001)

Realizing the Buddha's dharma body during the Mofa period : a study of Liao Buddhist relic deposits

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=181661789X>

Shen, Hsueh-man (2001)

Realizing the Buddha's "Dharma" body during the Mofa period : a study of Liao Buddhist relic deposits

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=768656869>